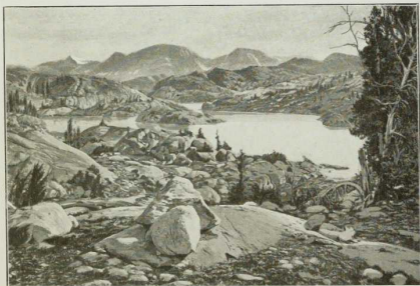




vom Hudson aus gesehen.

New York gegründet wurde, beschränkt und äußerst teuer ist, sind auf ihr gewaltige Hochbauten mit 20 und mehr Stockwerken, die „Wolkenkratzer“, entstanden. Sie überragen die gewöhnlichen, an sich schon großen Häuser wie riesige Türme. Elektrische Aufzüge befördern die Menschen schnell in jedes Stockwerk.



11. Landschaft aus dem nordwestlichen Massachusetts.

9 zeigt eine Landschaft aus New Hampshire im Nordosten der Union, wie sie im Gebiete des „Kanadischen Schildes“ häufig und weitausgedehnt vorkommen. In der Eiszeit verbreiteten sich riesige Gletscher fächerartig über die Hudson-Bai hinweg nach S. Diese hoben den lockeren Boden vom Gestein fort, „entblößten“ es, hobelten die scharfen Spitzen, Ecken und Kanten der Berge zu Rundhöckern ab und ließen in zahlreichen, scharf eingegrabenen Schrammen und Krühen die Zeugen der abhobelnden Kraft des Gletschers zurück, dessen hoch aufgetürmte, mit Felsstücken durchsetzte Eismassen einst hier flossen. Der harte Fels hat der Verwitterung bisher meist erfolgreich getrotzt und nur an einzelnen Stellen eine dünne Bodenschicht neu gebildet, die Grassteppe und spärlichen Baumwuchs ernährt. 11 zeigt eine ähnliche Landschaft aus dem nordwestlichen Massachusetts. Hier hat der am Ende der Eiszeit abtauwende Gletscher die abgehobelte, rundhöckerige Landschaft mit den großen und kleinen Blöcken feiner Moräne übertrübt und durch diese Moränenmassen in dem trogartigen Tal einen See, „Stausee“, abgedämmt. 10 zeigt die Windungen des Alabama-Flusses beim Austritt aus den wilden Alleghantes. In ähnlicher Weise haben die Flüsse den Boden im S. der Union, soweit er nicht aus Sandflüssen besteht, die der Wind herangeweht hat, aus Schlamm gebildet und fruchtbares „Schwemmland“ geschaffen.

Aufnahmen des U. S. G. S.